



Inklusive Akademie Oberhavel

Ein Projekt stellt sich vor

Aufbau einer Inklusiven Akademie

Mit dem Aufbau einer **Inklusiven Akademie für den Landkreis Oberhavel** sollen Menschen mit und ohne Behinderung durch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen und mit koordinierender Unterstützung einen bedarfsgerechten Arbeitsplatz finden können – das Marktgeschehen und das Arbeitsleben verändert sich aktuell dramatisch. Wir sind solidarisch aktiv, schützend und umsichtig dabei.

Die Initiative wurde geboren durch das Engagement von Vertretern für die Belange behinderter Menschen der **Stadt Oranienburg (AKBO), Behindertenbeauftragte aus dem Landkreis Oberhavel, Leistungserbringer der Eingliederungshilfe im Landkreis** sowie der **Senior Consulting Service Diakonie e.V. (SCSD)** aus Berlin.

Nach unserer Antragstellung zu Beginn dieses Jahres ist es seit Ende März amtlich. Das Land Brandenburg fördert zusammen mit dem Europäischen Sozialfonds aus ihrem Programm „soziale Innovationen“ dafür ein halbjähriges Entwicklungsprojekt. Es geht zunächst bis September 2020.



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie



Europäischer Sozialfonds
Investition in Ihre Zukunft

www.esf.brandenburg.de



Unser Projekt ist **ESF**-gefördert



Scannen Sie diesen
QR-Code zum ESF

Soziale Innovation

Senior Consulting Service Diakonie e.V.

Aufbau einer inklusiven Akademie zur Weiterbildung
von Menschen mit Behinderung für den Arbeitsmarkt

Dieses Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**



Die Welt im Wandel...

Doch die Welt sieht seit der verheerenden Coronakrise gänzlich anders aus als noch bei den Planungen zu Beginn des Jahres. Es verschlägt einem zeitweilig geradezu den Atem. Nach kurzem Zweifel: Sollen wir es trotzdem wagen? - gilt jetzt die Entscheidung: wir wollen nach besten Kräften das Projekt, auch bei extrem veränderten Rahmenbedingungen, ambitioniert voranbringen.

Richtschnur aller Planungen waren bei uns von Anfang an die UN-Menschenrechte, insbesondere die UN-Behindertenrechtskonvention, die auch für Deutschland gilt. Danach soll ein Bildungssystem verwirklicht werden, an dem Menschen mit und ohne Behinderung vollständig gleichberechtigt aktiv teilhaben können.

Die Beachtung der Menschenrechte gilt in dieser Zeit der Krise in ganz besonderer Weise. Klar ist, dass wir bei unseren umfassenden Bemühungen aller Menschen – ob Profis, Hilfskräfte, Trainer, Menschen mit oder ohne Behinderung – Lernende sind und miteinander wichtige Erfahrungen machen werden. Die Krise ist für uns alle neu.



Eine inklusive Lernplattform!

Ein Grundgedanke dabei ist auch, Menschen mit einer Behinderung darin zu unterstützen, ihre Kompetenzen für Problemlösungen und Entwicklungsstrategien weiter zu entwickeln und u.U. auch im Qualifizierungsprozess als Trainer*innen zu fungieren.

Mit der Akademie soll das Format einer inklusiven Lernplattform geschaffen werden, die sich ganz nah an den sich stets verändernden Anforderungen der Lebenswirklichkeit der Menschen in der Region Oberhavel orientiert.

Kein abgehobenes Bildungsinstitut wird hier kreiert, sondern die Akademie wird in einem vielfältigen Netzwerk der Sozialwirtschaft in der Region Oberhavel mit ihren vorhandenen Akteuren der Behindertenhilfe und ihren Kooperationspartnern in Kommune, Wirtschaft und Gesellschaft eingebunden sein.



Fragen, Meinungen, Anregungen!

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihren Fragen und Meinungen bei uns melden. **Sie helfen uns weiter!**

Kontakt

Holger Dreher

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Stadt Oranienburg

Schloßplatz 1

16515 Oranienburg

Tel.: 03301 6 00 60 13

Das Projektteam:

Holger Dreher

André Morawski

Bernt Renzenbrink

Uta Gerber

Regine Rempel

E-Mail: dreher@oranienburg.de



Inklusive Akademie Oberhavel

